Gemeindenachrichten Weibern



Änderung der Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postpartner

Ab 01. Februar 2023

MO: 07:30 - 12:00 Uhr

DI: 07:30 - 12:00 + 13:00 - 17:30 Uhr

MI: 07:30 - 13:00 Uhr

DO: 07:30 - 12:00 + 13:00 - 17:30 Uhr

FR: 07:30 - 12:30 Uhr

Aus dem Inhalt:

Seite 2 Bürgermeister - News
Seite 3 - 5 Stellenausschreibungen
Seite 6 - 9 Amtliche Mitteilungen
Seite 10 Bienenfreundliche Gemeinde

Seite 11 Aus der Volksschule

Seite 12 Aus der Volksschule und der Bücherei

Seite 13 - 17 Aus den Vereinen Seite 18 - 19 Informationen

Seite 20 MUFUKU - Ausstellung

Kontakt

Gemeindeamt Weibern Hauptstraße 5

4675 Weibern Tel: 07732 2555

gemeindeamt@weibern.at

Reisepassanträge

sind ausnahmslos nach telefonischer

Terminvereinbarung möglich.

Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

Generationenwechsel

Der Start ins neue Jahr ist sowohl am Gemeindeamt als auch am Bauhof geprägt von Personalrochaden.

Am Bauhof haben wir die Pensionierungen unserer langjährigen Mitarbeiter Bernhard Furtner und Josef Hoffmann und in weiterer Folge auch die des Klärwärters Josef Murauer zu verkraften. Zwei Stellen konnten wir durch Manuel Gammer und Stefan Pointner bereits erfolgreich nachbesetzen - beim derzeitigen Fachkräftemangel keine Selbstverständlichkeit! Bei der jüngsten Stellenausschreibung gab es nur zwei, allerdings sehr interessante Bewerber. Da wir in Hinblick auf den Bau des Sportzentrums vor großen Herausforderungen stehen und die eigentlichen Aufgaben des Bauhofes darunter nicht leiden sollten, haben wir uns entschlossen beide in unserem Team zu begrüßen. Mit Hannes Baldinger, einem 27jährigen Zimmermann aus Gaspoltshofen, der am 1. Februar seinen Dienst antrat, sowie Josef Willinger-Kirner aus Aistersheim, der uns mit seiner Straßenbaukompetenz ab 1. Mai 30 Stunden / Woche unterstützen wird, sind wir für die Zukunft gut gerüstet.

Schwieriger gestaltet sich die Situation am Gemeindeamt. Auch hier steht mit der Pensionierung von Ingrid Watzinger im Sommer eine Nachbesetzung an. Darüber hinaus hat sich Karin Korntner entschlossen sich beruflich zu verändern und neuen Herausforderungen zu stellen. Ich bedaure diesen Schritt sehr, da wir mit ihr eine kompetente und beliebte Mitarbeiterin verlieren. Für den weiteren Lebensweg wünsche ich ihr, auch im Namen der Kollegenschaft, alles Gute.

Im Blattinneren veröffentlichen wir ein weiteres Mal die laufenden Stellenausschreibungen für eine/einen Mitarbeiter*in in der Verwaltung bzw. einen Lehrling, dabei möchte ich darauf hinweisen, dass durch die geänderte Situation bei ersterer auch ein vorzeitiger Eintritt möglich ist. Ebenfalls ausgeschrieben wird die Stelle einer Reinigungskraft für die Volksschule, um uns auf die Pensionierung von Andrea Mielinger vorzubereiten.

Neue Öffnungszeiten

Ich bitte um Verständnis, dass dem Personalmangel geschuldet, es zu einer vorübergehenden Einschränkung der Öffnungszeiten kommen wird.

Montag: 7:30 – 12:00

Dienstag: 7:30-12:00+13:00-17:30

Mittwoch: 7:30 – 13:00

Donnerstag: 7:30 - 12:00 + 13:00 - 17:30

Freitag: 7:30 – 12:30

Neuer Geh-und Radweg

Mit der neuen Verbindung Weißenweg-Sportplatzweg-Kindergartenweg ist ein verkehrspolitischer Meilenstein für Weibern gelungen. Kindergarten und Schule sind ab jetzt für das östliche Ortsgebiet fußläufig, abseits der vielbefahrenen Landstraße, erreichbar. Danke der Landesstraßenverwaltung für die Unterstützung beim Bau. Danke vor allem der Familie Matzeneder, ohne deren Einverständnis die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Asylquartier

In den letzten Wochen hört man immer öfter, dass es in Weibern wieder ein Asylquartier geben wird. Ich kann dieses Gerücht weder zurückweisen noch bestätigen. Richtig ist, dass das Land OÖ gemeinsam mit der BH alle Möglichkeiten prüft und ja, die Landesimmobilie der Straßenmeisterei ist dabei wieder im Gespräch. Einer gerechten Verteilung und menschenwürdigen Unterbringung darf man nicht im Weg stehen, es muss dabei aber auf die Sorgen der unmittelbaren Anrainer ernsthaft eingegangen werden.



Müllablagerungen

Das neue Jahr ist mit fröhlichen Feiern und imposanten Feuerwerken begrüßt worden und das ist, nach zwei wirklich schwierigen Corona-Jahren, auch gut so. Ich bitte allerdings zukünftig stets die Überreste solcher Feierlichkeiten, zumindest am nächsten Tag, zu entfernen. Danke dafür im Voraus! Das Problem illegaler Müllablagerungen ist jedoch ein größeres. Immer wieder kommt es gerade im Bereich um öffentliche Mistkübel oder an Bachrändern zu solchen Ablagerungen, das ist kein Kavaliersdelikt und muss nicht sein, da es genügend legale Entsorgungsmöglichkeiten gibt.

Sportzentrum

Keine Bürgermeisternews ohne Sportzentrum, diesmal will ich allerdings nur auf den Bericht der Union im Blattinneren verweisen und deren Aufruf zur Mithilfe unterstützen. Es geht die nächsten Monate in die heiße Phase des Bauprojekts und die Sektionen können jede helfende Hand gebrauchen.

Abschließend darf ich allen viel Spaß beim Studieren der Gemeindezeitung und eine abwechslungsreiche Faschings- und Fastenzeit wünschen. Der Veranstaltungskalender ist jedenfalls wieder gut gefüllt, vom Kinderfasching bis hin zum Erste Hilfe Kurs ist alles dabei. Besonders freut mich das Wiederaufleben unserer Theatergruppe mit ihrem neuen Programm "Das politische Schneewittchen".

Euer Bürgermeister Manfred Roitinger (0664 4231342, buergermeister@weibern.at) Die Gemeinde Weibern sucht eine/n

Mitarbeiter*in in der Verwaltung ab 01. Juni 2023 für 25-40 Wochenstunden



Werde Teil des Teams und übernehme wichtige Aufgaben für die Bevölkerung

Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

Meldeamt: Abwicklung der Meldefälle, Führung des Zentralen Melderegisters

Statistische Erhebungen

Verfassen von Standardbriefen

Verwaltung der Abfallbeseitigung

Organisation von Gemeindeveranstaltungen

Mitwirkung an den Sitzungen der Kollegialorgane: Sitzungsvorbereitung, Protokollführung,

Erledigung der Beschlüsse

Abwicklung der Post- und Bankgeschäfte (Postpartner)

Wir bieten:

Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team Arbeiten in der Region

Langfristige Job-Perspektive (unbefristetes Arbeitsverhältnis)

Fort- und Weiterbildung

Sozial- und Zusatzleistungen

Verpflegungsmöglichkeit

Vorzugsweise bringst du mit:

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokaufmann/frau oder eines verwandten Lehrberufs,

bzw. Abschluss einer entsprechenden schulischen Ausbildung

EDV-Kenntnisse und Bereitschaft neue (gemeindespezifische) Programme zu lernen

Selbstständigkeit und Eigeninitiative

Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit

Geschick im Umgang mit den Bürgern

Bereitschaft zur Weiterbildung (Ablegung der Dienstausbildungsmodule der für die Verwendung vorgesehenen Dienstausbildung innerhalb der entsprechenden Zeit)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis 28.02.2023 (unter Verwendung der am Gemeindeamt aufliegenden bzw. unter www.weibern.at abrufbaren Bewerbungsbögen) an:

Gemeindeamt Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern oder per E-Mail (gemeindeamt@weibern.at).

Entlohnung in GD 20.3 (mindestens € 2.308,10- /mtl. brutto bei Vollzeitanstellung) nach OÖ. GDG 2002 Mehrverdienst durch Anrechnung von Vordienstzeiten sowie div. Nebengebühren möglich.

Nähere Auskünfte am Gemeindeamt Weibern bei AL. Christian Bell, Tel.: 07732/2555-16.

Vollständige Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde Weibern (www.weibern.at).

Personenbezogene Bezeichnungen gelten sowohl in männlicher, weiblicher und diverser Form.

Ausschreibung aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 06. Dezember 2022 gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002, i.d.g.F..

Die Gemeinde Weibern sucht einen

Lehrling zum/zur

Verwaltungsassistent*in

ab 01. September 2023

Vollzeit, befristet auf das Lehrverhältnis



Du durchläufst alle Abteilungen des Gemeindeamtes.

Verfassen von Standardbriefen / E-Mails, Entgegennahme von Telefonaten, Abfallwirtschaft, Meldewesen, Mitarbeit bei Gemeindeprojekten und Veranstaltungen,

Unterstützung der Post- und Bankgeschäfte (Postpartner),

Buchhaltung: Mithilfe bei Vorschreibung von Gebühren und Abgaben, Rechnungskontrolle, Auswertung diverser Listen, Unterstützung bei der Budgeterstellung und Rechnungsabschlussarbeiten,

Öffentlichkeitsarbeit: Mithilfe bei der Gestaltung der Gemeindezeitung und diverser Plakate sowie des Internetauftrittes

Bauamt: Mithilfe bei der Bewilligung von Bauprojekten in der Gemeinde, Datenpflege, ... und noch vieles mehr

Wir bieten:

Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team

Arbeiten in der Region

Verpflegungsmöglichkeit

Sozial- und Zusatzleistungen

Erlebe einen Tag hautnah bei uns und vereinbare einen SCHNUPPERTAG.

Monatliches Lehrlingseinkommen (Basis 2022): 1. Lehrjahr € 734,-, 2. Lehrjahr € 943,-, 3. Lehrjahr 1.205,-

Vorzugsweise hast du Spaß an:

Kontakt mit Bürgern (persönlich und telefonisch)

Teamarbeit aber auch an selbstständigen Tätigkeiten mit Verantwortung

Arbeiten am Computer (Standardprogramme aber auch das Erlernen neuer Programme)

Allgemeine Voraussetzungen:

Europäische Staatsbürgerschaft

Persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben

Du bist motiviert, lernwillig und offen für Neues - dann freuen wir uns auf deine Bewerbung bis 28.02.2023 an das Gemeindeamt Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern.

Gerne auch per E-Mail an: gemeindeamt@weibern.at.

Vollständige Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde Weibern (www.weibern.at).

Personenbezogene Bezeichnungen gelten sowohl in männlicher, weiblicher und diverser Form. Ausschreibung aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 06. Dezember 2022 gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002, i.d.g.F..

Die Gemeinde Weibern sucht eine

Reinigungskraft für die Volksschule

und **Mehrzweckhalle** ab 01. September 2023

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden



Werde Teil des Teams und übernehme wichtige Aufgaben für die Schüler und die Bevölkerung

Reinigung der Volksschule, der Mehrzweckhalle Fallweise Urlaubs- und Krankenstandsvertretung in anderen öffentlichen Einrichtungen Außenpflege wie z.B. Blumenschmuck, Schneeräumung und Sonstiges Aufgaben nach Zuweisung durch den Bürgermeister, Amtsleiter oder Schulleitung

Wir bieten:

Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team Arbeiten in der Region Langfristige Job-Perspektive (unbefristetes Arbeitsverhältnis) Sozial- und Zusatzleistungen Verpflegungsmöglichkeit

Vorzugsweise bringst du mit:

Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmittel und -geräten Bereitschaft zur Erbringung von Mehrleistungen Flexibilität und Teamfähigkeit Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis 28.02.2023 (unter Verwendung der am Gemeindeamt aufliegenden bzw. unter www.weibern.at abrufbaren Bewerbungsbögen) an: Gemeindeamt Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern oder per E-Mail (gemeindeamt@weibern.at).

Entlohnung in GD 25.1 (mindestens € 2.114,40/mtl. brutto bei Vollzeitanstellung) nach OÖ. GDG 2002 Mehrverdienst durch Anrechnung von Vordienstzeiten sowie div. Nebengebühren möglich. Nähere Auskünfte am Gemeindeamt Weibern bei AL. Christian Bell, Tel.: 07732/2555-16. Vollständige Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde Weibern (www.weibern.at).

Personenbezogene Bezeichnungen gelten sowohl in männlicher, weiblicher und diverser Form. Ausschreibung aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 23. Jänner 2023 gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002, i.d.g.F..

Der Gemeinderat hat beschlossen

Sitzung vom 15. Dezember 2022

Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zum Nachtragsvoranschlag 2022 wurde ebenso, wie jener des örtlichen Prüfungsausschusses zur Prüfung der Gemeindegebarung, zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Hebesätze für das Jahr 2023 wurden beschlossen. Die Kanalanschlussgebühren erhöhen entsprechend der Vorgaben sich Voranschlagserlasses. des Die Pauschalgebühren für die gemäß Indirekteinleiter werden Werkvertrag mit dem TB. Müller Abfallgebühren, erhöht. Die seit 2018 unverändert welche bleiben konnten, müssen für das Finanziahr 2023 zum Ausgleich Abfallwirtschaftsausgaben geringfügig erhöht werden.

Der Voranschlag 2023 und der

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2023 – 2027 mit Prioritätenreihung wurden beschlossen.

Die Vergabe des Kassenkredites für das Jahr 2023 wurde beschlossen. Dieser wird aufgeteilt und ein Teilbetrag in Höhe von € 650.000,-- an die Raiffeisenbank Region-Hausruck und ein Teil in Höhe von € 750.000,-- an die BAWAG vergeben.

Die Teuerungsunterstützung der Gemeinde Weibern für das Jahr 2023 wurde beschlossen. Somit erhalten Bezieher des Heizkostenzuschusses im Jahr 2023 eine einmalige Unterstützung der Gemeinde Weibern in Höhe von € 100,--.

Die Einführung des Jugendtaxis in der Gemeinde Weibern wurde beschlossen. Sollten sich Taxiunternehmen finden, die sich an dieser Aktion beteiligen, wird die Gemeinde Weibern dies unterstützen.

Einem Nutzungsübereinkommen mit der Pfarre Weibern betreffend Pfarrheim wurde zugestimmt.

Der Erhöhung des Erhaltungsbeitrages für den Kanal von 24 auf 36 Cent/m² wurde zugestimmt und die dafür notwendige Verordnung beschlossen.

Finanzierungsplan

Bau des neuen Sportzentrums mit Gesamtkosten in Höhe von € 3.659.771.- wurde beschlossen. Aufgrund eines neuerlichen Ansuchens und der Vorlage der Ausschreibungsergebnisse an das Land Oberösterreich wurden die förderfähigen Kosten von ca. € 3,2 Mio auf ca. € 3,6 Mio angehoben.

Verlautbarung Eintragungsverfahren Volksbegehren

Verlautbarung über die Eintragungsverfahren für sieben Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

"ECHTE Demokratie - Volksbegehren"

"Lieferkettengesetz - Volksbegehren"

"Beibehaltung Sommerzeit"

"unabhängige JUSTIZ sichern"

"GIS Gebühren NEIN"

"BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!"

"NEHAMMER MUSS WEG"

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von Montag, 17. April 2023 bis einschließlich Montag, 24. April 2023, in jeder Gemeinde in die Texte samt Begründungen der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch eigenhändige Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Online können Eintragungen bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023), 20.00 Uhr, durchgeführt werden.

Bitte beachten: Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung als gültige Eintragung zählt.

In Weibern können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes am

Gemeindeamt Weibern

zu folgenden Zeiten vorgenommen werden: Mo., 17. April 2023, 07.00 bis 17.30 Uhr

Di., 18. April 2023, 07.00 bis 20.00 Uhr

Mi., 19. April 2023, 07.00 bis 16.00 Uhr

Do., 20. April 2023, 07.00 bis 20.00 Uhr

Fr., 21. April 2023, 07.00 bis 16.00 Uhr

Sa., 22. April 2023, 09.00 bis 11.00 Uhr

So., 23. April 2023, geschlossen

Mo., 24. April 2023, 07.00 bis 17.30 Uhr Bitte zur Eintragung gültigen Lichtbildausweis mitbringen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern, Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at Redaktion: Gemeinde Weibern E-Mail: gemeindeamt@weibern.at, Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet Druck: Druckerei Frömel; Herstellungsort: Taufkirchen/Tr., Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 17. März 2023

Dorfentwicklungsverein "Zukunft Weibern" - Wer möchte mitgestalten?



Der Dorfentwicklungsverein "Zukunft Weibern" wurde im Jahr 2006 gegründet, um den Bürger*innen eine Möglichkeit zu bieten, die Dorfentwicklung sinnvoll und effektiv mitzugestalten.

Mit Hilfe des Dorfentwicklungsvereins können Veranstaltungen mehrerer Vereine koordiniert werden (z.B. Punschstand am Dorfplatz). Der Gemeinderat kann durch den Verein bei Ortsgestaltungsfragen beraten werden. Zudem kann der Verein eine Organisationsplattform für vielseitige Aktivitäten in Weibern bieten.

Es ist uns ein großes Anliegen die Wünsche und Ideen der Bürger*innen zu hören und entsprechend der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde umzusetzen. Um einen möglichst guten Eindruck darüber zu erhalten, was für unsere Bürger*innen wichtig ist, möchten wir alle, unabhängig von Alter und Interessen, herzlich einladen, sich im Dorfentwicklungsverein zu engagieren. Der Verein soll eine unpolitische Gestaltungsmöglichkeit im Sinne der Weiberner*innen bieten.

Willst du:

- aktiv bei der Gestaltung unserer Gemeinde mitarbeiten?
- etwas für die Zukunft bewegen?
- oder hast du Fragen dazu?

Auskünfte beim Gemeindeamt (07732 2555) oder bei Vbgm. Eva Pacher (0699 111 28622).



Redaktionsschluss Ferien(s)pass

Ferien(s) pass Weibern Hallo Kinder! Hurra, die Ferien sind nah! Es gibt wieder ein tolles Ferienprogramm! Hoffentlich ist für jeden etwas dabei. Über zahlreiche Teilnahme freuen sich die Veranstalter. Die Gemeinde wünscht euch schöne und vor allem spaßige Sommerferien!

Die Gemeinde bittet wieder um Unterstützung bei der Programmgestaltung. Vorschläge für Aktivitäten können bis Mittwoch, 31. Mai 2023 schriftlich am Gemeindeamt Weibern eingebracht werden. Danke an alle, die diese Aktion unterstützen.

BELLYBUTTON

Die Gesunde Gemeinde hat sich bei der letzten Sitzung entschieden mit einem Zielgruppenprojekt ins neue Jahr zu starten!

Dieses nennt sich "BELLYBUTTON" und soll für werdende Eltern oder jene die schon eine Familie gegründet haben die Möglichkeit zum Kennenlernen, Netzwerken, Informieren und Austauschen werden.

Ist ein Baby unterwegs oder schon da, habt ihr oder hast du viele Fragen? Möchtest du etwas Gesellschaft? Dann bist du bei uns genau richtig!



Seite 7

Für Familien mit Kindern wird über einen Zeitraum von drei Jahren die Möglichkeit geboten sich Anregungen zu verschiedenen Themen zu holen. Unterstützt wird dieses Projekt von Hebammen, Ärzten, Therapeuten bzw. fachkundigen Referenten, die zu den jeweiligen Themen eingeladen werden.

Für Ideen gerne Sandra Zöbl Obfrau, der Gesunden Gemeinde kontaktieren. 0699/197810.

Essen auf Rädern



Ab und zu mal nicht kochen oder täglich versorgt werden – Essen auf Rädern sorgt für die Lieferung eines Mittagessens bis nach Hause.

Ob aus Bequemlichkeit oder Notwendigkeit, jeder darf dieses Service der Gemeinde Weibern nutzen.

Essen auf Rädern spart Zeit und Energiekosten und bietet den Vorteil, dass die Zubereitungszeit entfällt. Das tägliche "Was koche ich heute" und hab ich dafür alles zu Hause oder muss ich noch Einkaufen entfällt und entlastet zusätzlich

Tägliche Anlieferung, auch an Sonn- und Feiertagen.

Nutzen Sie den Service je nach Bedarf flexibel, von einem Tag bis zu sieben Tage in der Woche.

Keine vertragliche Bindung und keine Mindestabnahme.

In den Preisen sind alle Kosten, wie Essen, Transportgeschirr, Transport usw. enthalten.

Im Jahr 2023 betragen die Kosten 8,- Euro pro Portion und werden bequem im Nachhinein monatlich von ihrem Konto abgebucht.



Walter Strasser, Marianne Waldenberger, Mag. Hermann Wiesinger, Monika Foßelteder, Alois Lichtenwagner, Monika Mittermayr, Josef Benetseder, Franz Willich, Bgm. Manfred Roitinger, Nicht auf dem Foto: Annemarie Eichlehner, DI Walter Spanlang, Herbert Anzengruber

Seit August 2009 wird die Aktion "Essen auf Rädern" in der Gemeinde Weibern wieder angeboten. Damals haben sich acht Personen aus Weibern spontan bereiterklärt, sich als Fahrerin bzw. Fahrer für diese Aktion zur Verfügung zu stellen. In der Zwischenzeit gab es bei den Fahrern den einen oder anderen Wechsel - momentan sind zehn ehrenamtliche Zustellerinnen und Zusteller unterwegs, die das Essen zu den Beziehern bringen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Fahrerteam für die unkomplizierte und reibungslose Abwicklung dieser Aktion recht herzlich bedanken!

Heizkostenzuschuss



Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ 2022/2023 für sozial bedürftige Personen kann bis 28. April 2023 beantragt werden.

Der Heizkostenzuschuss beträgt € 200,- bei Unterschreitung der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beiträge nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 1.200,00

Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.800,00 je minderjähriges Kind mit Familienbeihilfe: € 390.00

für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: € 535.00

für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 360.00

Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49

Sie haben Bedarf an Pflegebehelfen?

Die Gemeinde Weibern bietet kostengünstig Pflegebehelfe zum Ausleihen an.

Verleihbedingungen:

Kaution: $\in 100$,Rückerstattung: $\in 80$,(bei ordnungsgemäßer Rückgabe)
Leihgebühr: $\in 5$,- je Monat

Vorhanden sind:

- elektrische Pflegebetten
- Badewannenlifte
- Beistelltische

Informationen dazu erhalten Sie gerne am Gemeindeamt.

Wichtige Information für Besitzer von Brauchwassersystemen - Gefahr von Verkeimung!



Die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Weibern übernehmen zum großen Teil die zwei Wassergenossenschaften Weibern und Umgebung und Grolzham-Aubach. Die

Wassergenossenschaften werden ehrenamtlich geführt.

Um einwandfreies Trinkwasser den Gemeindebürgern zur Verfügung zu stellen werden die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten und diese durch entsprechende Kontrollen gewährleistet.

Die Abwasserableitung sowie die Reinigung der Abwässer erfolgen über die Gemeindekanalanlagen in Verbindung mit dem Reinhaltungsverband Oberes Trattnachtal und der Abwassergenossen-

schaft Grolzham-Aubach über entsprechende Kanalsysteme und die Kläranlagen.

Um die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung entsprechend zu finanzieren, werden von den Genossenschaften und der Gemeinde verbrauchsabhängige Gebühren eingehoben.

In den letzten Jahren wurden in Weibern anscheinend vermehrt Brauchwassersysteme, die von Dachwässern oder privaten Brunnen gespeist werden, in den Gebäuden installiert. Das Brauchwasser wird vorwiegend für WC-Spülungen, Waschmaschinen und Bewässerungszwecke genutzt.

Durch diese Maßnahme werden, bei nicht ordnungsgemäßen Verbrauchsangaben über Wasserzähler, der Gemeinde Gebühren vorbehalten und somit Abgabenhinterziehung begangen.

Ein weiterer Aspekt ist bei Brauchwassersystemen der ordnungsgemäße technische Betrieb. Die Brauchwassersysteme dürfen auf keinen Fall mit dem Trinkwassersystem verbunden sein. Es muss jedenfalls eine dauerhafte physische Trennung (auch keine Ventilsysteme) gegeben sein. Es besteht bei einer Verbindung beider Systeme eine erhöhte Gefahr der Verschmutzung (Verkeimung) des Trinkwassers in den Leitungen. Bei Nachweis einer Verschmutzung werden diese ausnahmslos zur Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft gebracht. Die Gemeinde und die Wassergenossenschaften ersuchen um Meldung einer Brauchwasseranlage und behalten sich vor stichprobenartige Kontrollen in den angeschlossenen Gebäuden durchzuführen.

Änderung der Geflügelpest-Verordnung

Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest (HPAI, Aviäre Influenza, "Vogelgrippe") bei Wildvögeln in Niederösterreich und Wien festgestellt. In Europa ist die Vogelgrippe sehr präsent und hat in zahlreichen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei.

Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, der in Österreich nachgewiesen wurde, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen.

Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Auf Grund der derzeitigen Situation wurden in Österreich Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko und Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest–Risiko (gilt für Weibern): o Geflügel wird durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sein.

- o Enten und Gänse müssen getrennt zu anderem Geflügel gehalten werden, sodass ein Kontakt nicht möglich ist.
- o Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Allgemeine Informationen:

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Im Risikogebiet sind außerdem ein unerklärbarer Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Jede Haltung von Geflügel muss bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet sein bzw. im VIS eingetragen sein. Betrifft auch Haltungen von Geflügel für den Eigenbedarf.

Streuobstwiese - Kulturgut und schützenswerter Lebensraum mit Artenvielfalt vor unserer Haustür



<u>Streuobstwiesen - Lebensraum aus</u> Menschenhand

Prachtvoll blühende Obstbäume, aus deren mächtigen Kronen das Summen der Bienen und munteres Vogelgezwitscher klingt, bunte Blumenwiesen und saftig-süße Früchte – Streuobstwiesen sind einfach paradiesisch.

Seit Jahrhunderten gehören Streuobstwiesen und Obstbaumalleen als traditionelle Form des Obstanbaus zum typischen Bild unserer bäuerlichen Kulturlandschaft. Als breiter Grüngürtel umgeben sie Bauernhöfe und Ortschaften, in der Feldflur sowie entlang von Wegen und Straßen gliedern und verschönern sie die Landschaft.

Was sind Streuobstwiesen?

Streuobstwiesen Auf stehen großkronige Obstbäume unterschiedlichen Alters und Größe locker und oft wie zufällig verstreut. Bunt gemischt gedeihen hier Apfelund Birnbäume neben Kirschen-. Zwetschken-, Walnuss-. Ouitten-Mispelbäumen, jeweils regionaltypischen Sorten.



Text und Bilder: Naturpark Obst-Hügel-Land (St.Marienkirchen/Polsenz und Scharten)

Hot-Spot der Biologischen Vielfalt Mit mehr als 5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten, die hier eine Heimat finden können, zählen Streuobstwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Vor allem das reiche Nahrungsangebot (Blüten, Blätter, Gräser, Kräuter oder Früchte) lockt die verschiedensten Tiere wie Wildbienen. Schmetterlinge und andere Insekten in die Streuobstwiese. Das üppige Vorkommen von Kleinlebewesen ist Lebensgrundlage für viele Vogelarten wie Grünspecht, Star und Wendehals. Auch Hermelin, Igel, Feldhase und andere Säugetiere sind hier zu Hause. Die Baumhöhlen alter Obstbäume sind Brutplatz für Steinkauz, Gartenrotschwanz und Wiedehopf wenn sie nicht schon von Hornissen, der Bechstein-Fledermaus oder dem Siebenschläfer besetzt sind.

Warum sind Streuobstwiesen gefährdet?

Durch geänderte Anbaumethoden, vor allem aber durch Billigimporte von Obst für die Fruchtsafterzeugung dem Ausland sowie durch die hohe Arbeitsintensität im Streuobstwiesenanbau ist dieser Lebensraum bei uns heute stark gefährdet. Viele Obstbäume mussten dem Siedlungsdruck oder Verkehrswegen weichen. Ebenso gilt der Umbruch in Ackerland oder der Übergang zur Intensivwiesennutzung als Grund für den Rückgang dieser Landschaftsform. Zwischen 1965 und 2000 gingen die Streuobstflächen Mitteleuropa schätzungsweise um 70% zurück! In den letzten Jahren konnte der Rückgang durch Fördermaßnahmen verringert werden.



Streuobstwiesen schützen und erhalten

Jeder kann persönlich zur Erhaltung des "Lebensraums Streuobstwiese" einen Teil beitragen:

- alte, höhlenreiche Obstbäume erhalten
- dürre Äste sowie Alt- und Totholz an Bäumen belassen
- Streuobstwiesen neu anlegen
- regionaltypische Obstbaumsorten pflanzen
- regionale Streuobst-Produkte kaufen

Obstbaumschnitt- und -veredelungskurse im Naturpark Obst-Hügel-Land - Kurse und Termine 2023:

Sa., 11. Februar: Gesunder Baum - reiche Ernte (LFI-Baumschnittkurs in St. Marienkirchen/P.)

Sa., 18. Februar: Pflege- und Verjüngungsschnitt bei alten Obstbäumen - Praktischer Grundlagenkurs

Sa., 25. Februar: Schnitt von Obstbäumen im Winter - Praktischer Baumschnittkurs

Sa., 25. Februar: Schnitt von Beerenobst im Hausgarten - Praktischer Kurs

Sa., 4. März: Pflege- und Verjüngungsschnitt bei alten Obstbäumen - Weiterführender Kurs

Sa., 11. März: Schnitt von Obstbäumen im Winter - Praktischer Baumschnittkurs Sa., 25. März: Obstbäume veredeln. Praktischer Kurs

Sa., 1. Juli: Sommerschnitt bei Obstbäumen

Weitere Informationen auf der Homepage vom Naturpark Obst-Hügel-Land: www.obsthuegelland.at

Künstlerische Entdeckungsreise im MUFUKU

Alle Kinder der Volksschule Weibern besuchten im Advent die Kunstausstellung von Thomas Radlwimmer im MUFUKU.





Gerhard Bruckmüller zeigte ihnen die Fotografien der Ausstellung und führte sie in die Gedankenwelt des Künstlers ein. Besonders beeindruckend waren die Filme aus der Serie "Timelessness". Im anschließenden Workshop wurden Ausschnitte aus den Filmen gedanklich verarbeitet und zu Papier gebracht. Vielen Dank!

Viele neue Bücher für die Schulbibliothek



Zur großen Freude der Kinder konnten nach den Weihnachtsferien in der Schulbibliothek viele neue Bücher zum Entlehnen präsentiert werden:

Spannende, interessante, lustige, lehrreiche und schöne Bücher – da war für jeden Geschmack etwas dabei! Und gleich wurde fleißig ausgeborgt...

Unsere Kinder dürfen immer wieder Wünsche äußern, welche Bücher sie interessieren und welche weitere Bände von Buchserien sie gerne zum Lesen hätten.

Wir freuen uns, dass es durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde immer wieder möglich ist, neue Bücher anzuschaffen, um unsere Volksschulkinder fürs Lesen zu gewinnen und dann am Lesen zu halten.

Web Checker Workshop in der Volksschule

Viele Kinder setzen sich bereits in jungen Jahren mit der digitalen Welt auseinander und haben erste Berührungspunkte mit dem World Wide Web. Um unsere Schüler/innen rechtzeitig für den sicheren und richtigen Umgang im Netz zu sensibilisieren, fanden am 12. Jänner in der 3. und 4. Klasse verschiedene Web Checker Workshops statt.



Im Web Checker Workshop 8+, welchen die Schüler/innen der 3. Schulstufe absolvierten, wurden folgende Themen spielerisch aufgegriffen:

- 1. Nettiquette Umgangsformen im Internet
- 2. Richtiges Reagieren auf unangenehme Situationen
- 3. Selbstdarstellung und das Recht am eigenen Bild

Die Schüler/innen der 4. Klasse nahmen am aufbauenden Web Checker Workshop für Fortgeschrittene teil. Hier arbeiteten die Kinder zu diesen Themen:

- 1. Faszination YouTube: Was darf ich? Was kann ich glauben?
- 2. Sicherheit im Internet: Wem erzähle ich was? Wie schütze ich meine Passwörter?
- 3. Gruseliges am Smartphone: Wie gehe ich mit Kettenbriefen um?





Die Schüler/innen beider Schulstufen nahmen mit viel Begeisterung und großem Interesse an den Workshops teil.

Besuch von der Märchenerzählerin Ursula Laudacher

Mit ihrer Körpersprache, bildreichen Wörtern, Rhythmus und Gesang erzählte Frau Laudacher das Märchen "Kinny Kinny und der Steinriese". Es ist eine Geschichte vom Mutigsein, den eigenen Weg zu gehen und dem respektvollen Umgang mit der Natur.

Impulsiv und faszinierend bezog Frau Laudacher die Kinder in ihre Erzählung ein. Die Kinder durften aktiv mitmachen, vertonten die Geschichte als kleine ..Band" und begleiteten den Gesang mit verschiedensten rhythmischen Instrumenten.





Besuch aus der MMS Haag/H.

Die Musikklasse (2M) besuchte die Schülerinnen und Schüler, um ihnen einen kleinen Querschnitt ihrer musikalischen Aktivitäten zu geben.

Es wurde getanzt, gesungen, musiziert und verschiedene Instrumente vorgestellt. Die Volksschüler waren mit Begeisterung dabei. Jeder durfte mit den großen Kolleginnen und Kollegen aus der MMS Haag/H. mitmachen.







DVDs müssen weg, neue Präsentation der Tonis



Leider ist die Zeit, in der Filme auf DVD geschaut werden, weitgehend vorbei und daher mussten viele Filme aus dem Medienbestand ausgeschieden werden.

Am Bücherflohmarkt/Baby- und Kinderbasar am Samstag, 11. Februar 2023, 9:30-13:00 Uhr werden die DVDs und viele Bücher angeboten!

Alle TONIES sind nun nach Altersstufen geordnet und haben einen ansprechenden Platz in einem unserer Drehregale gefunden.



Viele interessante Bücher, die es vielleicht nicht in die Bestsellerlisten schaffen, aber wunderbar zu lesen sind, werden auf dem Tisch im Eingangsbereich der Gemeindebücherei präsentiert.

TIPP: Auf der Internetseite www.biblioweb.at/weibern sind alle neuen Medien unter dem Link "Neue Medien" abrufbar. Einfach ausprobieren!



2 RUAI

EBI

ш

STAG

Gemeindebücherei/ chulbibliothek Weibern

Baby- und Kinderbasar

mit Bücherflohmarkt aus der Gemeindebücherei

9.30 - 13.00 Uhr Mehrzweckhalle Weibern

- * Baby- und Kinderbekleidung
- von 0 14 Jahre * Spielsachen
- Dreiräder, Fahrräder, Roller, etc



Der Reinerlös kommt der Gemeindebücherei Weibern zugute!

Infos für Verkäufer:

- * Anmeldung/Tischreservierung ausschließlich bei Andrea Furtner telefonisch unter: 0699/11902892 - (bitte per WhatsApp od. SMS)
- Tischvergabe am 11. Februar ab 8.00 Uhr
- * Standgebühr: € 7,-- pro Tisch

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Team der Gemeindebücherei Weibern!

Dreikönigsaktion 2023



Halleluja, ... die (h)eiligen Drei Kini woan da!

So wie in den vergangenen Jahren wurden die Sternsinger freudig aufgenommen - die Weiberner Bevölkerung zeigte sich wieder sehr spendenfreudig. 7.723,75 Euro beträgt das beachtliche Spendenergebnis.

Mit großer Begeisterung waren am 06. Jänner 2023 fünfzehn Sternsingergruppen mit ihren Begleitpersonen in der Pfarre unterwegs. Sie brachten den weihnachtlichen Segen in die Häuser und baten um Spenden für Projekte der Dreikönigsaktion.

Ein Herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern, den 60 Kindern und ihren Begleitpersonen, den Helfer*innen im "Hintergrund" sowie den Frauen und Männern, die, die König*innen verköstigt haben.

Fotos von der Sternsingeraktion gibt es auf der Homepage der Pfarre. Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at

Spendenübergabe Friedenslichtaktion 2022



Nachdem es uns in den letzten zwei Jahren aufgrund der Pandemie nicht möglich war das Friedenslicht auszutragen, konnten wir dieses Jahr die altbekannte Tradition wie gewohnt am 24. Dezember fortsetzen. Die gesammelten freiwilligen Spenden kommen dieses Jahr der Familie Mader für etwaige Therapiekosten ihrer Tochter zugute.

Am Donnerstag, dem 29. Dezember wurde eine beachtliche Summe von der Feuerwehr Weibern an die Familie übergeben. Mit dem gespendeten Betrag können die Therapiekosten für mindestens ein Jahr abgedeckt werden. Familie Mader bedankt sich bei der ganzen Weiberner Bevölkerung für die großzügigen Spenden.

Kinderfreunde

Adventfensterkalender:

Vielen Dank an alle, die wieder so wunderschöne Adventfenster gestaltet haben.

Punschstand:

Die Kinderfreunde freuten sich sehr über die vielen Besucher beim Punschstand. Für den Kindergarten wurde ein tolles Geschenk für den Garten angekauft.

Terminvorschau für 2023:

19.02.2023 Kinderfasching 03.06.2023 Hanslbinden 02.07.2023 Generationenfest 07.07.2023 Schooloutparty

(für die 4. Klasse Volksschule)

AUGUST Ferienpassaktion 14.10.2023 Standlmarkt

Dezember Lebkuchenhausbacken

und Adventfensterkalender

Genaue Informationen zu den Veranstaltungen werden zeitgerecht bekannt geben.

Einladung zum Kinderfasching



Am Sonntag den 19.2.2023 um 14 Uhr, veranstalten wir im Gasthaus Roitinger den Kinderfasching. Auch Zauberer Dieter Barthofer wird uns wieder besuchen und für viel Spaß sorgen. Wir freuen uns auf Euch und einen ganz lustigen Nachmittag.



gemeindeamt@weibern.at www.weibern.at Seite 13

Lebkuchenhausbauen





Die Kinderfreunde (DEIBERN

Anfang Dezember nahmen 14 Kinder an der Aktion "LEBKUCHEN-HAUSBAUEN" der Kinderfreunde Weibern teil.

Es entstanden ganz wunderschöne und kreativ verzierte Lebkuchenhäuser, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Vielen Dank an die Pfarre Weibern für die Benützung des Pfarrheims.

Kinderfreunde Weibern - AKTIV im Team mitarbeiten

Sandra Zöbl unter 0699/19781000. Wir würden uns sehr freuen.

"Willst auch du AKTIV im TEAM der Kinderfreunde Weibern mitarbeiten????" Wir, "Die Kinderfreunde Weibern" sind ein engagiertes Team und wollen für die Kinder und Eltern in Weibern noch viel veranstalten und unternehmen. Ob Frau oder Mann, jede und jeder der will, kann AKTIV in unserem Team mitarbeiten, Ideen einbringen, umsetzen und viel Spaß haben. Wenn DU jetzt dazu Lust bekommen hast, dann melde dich bei unserer Obfrau



Faschingskehraus

Herzliche Einladung zum Faschingskehraus Di. 21. Februar ab 15:00 Uhr mit Open End!!!





Begrüßungs-Prosecco für jede Maske!!!

Wir haben für dich vorbereitet:

- Große Getränkeauswahl
- Hering- und Erdäpfelkas
- Cafe und Kuchen sowieso

Wir freuen uns, wenn du mit uns das Ende des heurigen Faschings feierst!

Ostermarkt 2023

Fr. 31. März von 15:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 1. April 2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr





Die Goldhaubenfrauen und das Spezerei Team laden wieder herzlich ein mit einem Stand aktiv beim Markt mitzumachen!

Anmeldungen bitte bei Josef Oberndorfer (0699/1917 3499).

Der Ostermarkt ist die letzten Jahre kontinuierlich gewachsen – Es wäre schön, wenn sich dieser Trend fortsetzen könnte!

Sportzentrum der Union Weibern - der Anpfiff ist erfolgt



Etwas Großes entsteht in Weibern / gemeinsam für die Zukunft der Weiberner Jugend.

Seit Herbst 1961, also seit mehr als 60 Jahren, befindet sich nun der Sportplatz bereits an seinem aktuellen Standort, 1985 wurde das derzeitige Klubgebäude errichtet. Der Zahn der Zeit nagt aber schon an so manchen Ecken und Enden. Viel Schweiß, Kraft, Mühe und vor allem auch finanzieller Aufwand wurde regelmäßig in Erhaltungsarbeiten gelegt, aber vor einigen Jahren wurden die Stimmen immer lauter, dass sich dieser Aufwand nicht mehr auszahle und über andere Maßnahmen nachgedacht werden sollte - Total-Restauration des Platzes, des Kabinengebäudes oder auch der Kantine wurde angedacht - damit vor allem die Weiberner Jugend wieder einen Sportplatz vorfindet, der auch modern und top hergerichtet ist.

Nach vielen intensiven Gesprächen innerhalb der Vereine - intern sowie auch gemeinsam - und natürlich auch mit den Verantwortlichen der Gemeinde Weibern — wurde schnell klar, ein gemeinsames Projekt müsse her - ein sogenanntes Sportzentrum der Union Weibern soll entstehen. Dort wird allen Sektionen das geboten, was für ein Vereinsleben notwendig ist - neue Tennisplätze, ein Beachvolleyball-Platz, eine Stockhalle, ein Fun-Court, Unterstellplätze für die Radfahrer usw. und wichtig auch für das Zwischenmenschliche - ein modernes, im Klubgebäude zentral gelegenes Clubheim für alle Sektionen sollte geplant werden. Der Haupt-Fußballplatz wird saniert und

mit einer Flutlichtanlage bestückt und der bestehende Trainingsplatz auf Mindestmaße vergrößert werden, damit hier auch Meisterschaftsspiele ausgetragen werden können.

Nach langer & intensiver Planungszeit - welche viele, viele Meetings erforderte und viel Hirnschmalz von allen Anwesenden – wurde der Plan für das neue Sportzentrum immer griffiger und schlussendlich wurde die Errichtung auch offiziell beschlossen. Ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Überlegungen galt vor allem der vielen Kids & Jugendlichen in Weibern - wie schon erwähnt, möchten wir diesen einen zentralen Platz schaffen, wo sie sich sportlich betätigen können und viel Bewegung in den Alltag kommt - runter von Couch, weg mit dem Controller oder dem Smartphone und dem Körper Gutes tun – das wollen wir vor allem mit dem Projekt erreichen. Gilt natürlich von jung bis alt, für alle sollte dieses neue Sportzentrum dasselbe Ziel darstellen.

Die Baukosten betragen ca. € 3,6 Millionen, diese Kosten werden stark bezuschusst vom Land, ein großer Anteil wird von der Gemeinde Weibern übernommen und selbstverständlich bleibt für die Union selber auch ein großes Stück vom Kuchen übrig – dieser Anteil muss größtenteils mit Eigenleistungen erbracht werden bzw. auch mit Unterstützung von Sponsoren, Gönnern &

Freunden der Union Weibern.

Recht herzlich bedanken wir uns bei den ehemaligen Grundeigentümern Matzeneder Michaela, Roitinger Stephanie & Evelyn und Steiner Ferdinand mit Elfriede für den Verkauf der notwendigen Gründe an die Gemeinde Weibern, damit der Bau auch größentechnisch umgesetzt werden kann.

Damit das große Projekt auch realisierbar ist, benötigt es natürlich nicht nur viele Arbeitsstunden für die Aktiven der einzelnen Sektionen, sondern wir bitten auch euch - die Bevölkerung der Gemeinde Weibern - um tatkräftige Mithilfe – sei es unterstützend bei den Bau-/Installationsarbeiten, Getränke- oder Essensspenden für die vielen freiwilligen Helfer sind auch herzlich willkommen oder sonst in irgendeiner Art & Weise.

Für die optimale Arbeitseinteilung existiert auf der Union Homepage ein Anmeldeformular zum Arbeitseinsatz des Sportzentrumbaus. Dieses Formular ist direkt auf der Startseite der Union Website zu finden - https://unionweibern. at. Die Anmeldung kann aber gerne auch per Mail an christian.seeburger@generali.com oder telefonisch 0676/82521475 bei Seeburger Christian durchgeführt werden,

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, so wurde der Zaun rund um den Sportplatz schon in Eigenregie abgebaut und eine Stützmauer wurde ebenfalls schon errichtet.

Die Union GT Weibern freut sich auf eure tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt und bedankt sich im Vorhinein schon mal bei allen Beteiligten, die bereits involviert sind bzw. noch involviert werden.

Über den Baufortschritt werden wir weiterhin natürlich auf unseren Social-Media Seiten informieren. Ein genauer Bauzeitplan wird noch bekannt gegeben.

Kochkurs Festtagsbraten mit Johanna Kirchsteiger



Donnerstag, 9. Februar 2023 18.30 Uhr KIM – Zentrum Weibern



Knuspriger Schweinsbraten, Kalbsbrust mit Semmelfülle, würziges Brathendl und andere Bratenklassiker sind für viele der Inbegriff von Sonntagsessen. Braten sind ein ideales Gericht, wenn viele Gäste zusammenkommen, um gemeinsam zu genießen und zu feiern. In unserem Praxisseminar gibt es köstliche Bratenrezepte und viele hilfreiche Tipps vom Fleischeinkauf über Beilagenempfehlungen bis hin zur Kunst des Bratens, dass das Fleisch zart und saftig auf den Tisch kommt. Ein Kochkurs für alle, welche Fleisch als hochwertiges Lebensmittel schätzen.

Bei uns können Sie den Braten buchstäblich riechen, denn es wird gebrutzelt, geschmort und selbstverständlich verkostet. Guten Appetit!

Anmeldung bei Maria Marböck 0660/3736670 oder 07732/3618 und Einzahlung des Kursbetrages von € 39,- (exkl. Lebensmittelkosten) bis 4. Februar auf das Konto AT62 3425 0000 0371 0480

Verwendungszweck: KBW Kochkurs

Die Lebensmittelkosten werden bei der Veranstaltung bar kassiert.

Begrenzte Teilnehmerzahl



Gemeinde Tollet, mit Regina Roitinger, Pilgerbegleiterin

Samstag, 22. April 2023 Treffpunkt: 9.00 Uhr Pfarrkirche Weibern



Gehzeit: ca. 5 ¹/₂ Stunden

Rückfahrt nach Weibern um ca. 17.00 Uhr wird organisiert Ersatztermin bei sehr schlechtem Wetter: 23.04.2023

Unkostenbeitrag: € 5,-

Anmeldung bei Regina Roitinger bis 15.04.2023 (0664/3443600, Email: regina@roitinger.net)

Ausrüstung: Gute wasserfeste Schuhe, Regenkleidung

Rucksack mit genug Jause und Getränken, ev. Sitzunterlage und Wanderstöcke.

Beim gemeinsamen Gehen können wir miteinander ins Gespräch kommen – beim Gehen im Schweigen kann ich bei mir selbst ankommen und mich mit der Natur verbinden. Auf dem Weg laden Pausen mit Impulsen zum Innehalten ein. In der Kirche in Oberwödling feiern wir eine kleine Andacht.

Erste Hilfe Kurs



Jägerschaft Weibern



Wenn der Frühling erwacht und die ersten warmen Sonnenstrahlen durch den dichten Nebel drängen und den Winter beenden, dann zieht es uns hinaus in die Natur. Die zahlreichen Geh- und Radwege in Weibern laden zu ausgedehnten Spaziergängen und Radtouren ein. Wir möchten um Rücksichtnahme auf die Natur bitten! Jetzt ist die Zeit der ersten Junghasen und Vögel, wie Fasane und Rebhühner, machen am Boden ihre Gelege.

Leine kann Leben retten. Das vermeintliche Hundelaufparadies Wiese ist die Kinderstube vieler Tierbabys. Nicht angeleinte Hunde, die Wege verlassen oder revierende Hunde stellen eine besondere Gefahr für das Jungwild dar und beunruhigen den Lebensraum des Wildes maßgeblich. Bitte daher Hunde an der Leine führen!

Keine menschliche Hilfe. Kleine Feldhasen sind, anders als die verwandten Kaninchen, Nestflüchter. Sie verbringen die meiste Zeit alleine ohne die Häsin, um genug Deckung zu haben und für Raubtiere und Beutegreifer unbemerkt zu sein. Vermeintlich verwaiste Jungtiere bitte nicht berühren oder gar mitnehmen! Dadurch geraten die Tiere in akute Lebensgefahr, denn nichts ist besser für deren Gedeihen als die mütterliche Fürsorge.

Sollte ein krankes oder verwaistes Wildtier beobachtet werden oder durch einen Autounfall zu Schaden kommen, so bitten wir das einem Jäger oder dem Jagdleiter Stefan Rebhan (0660 22 80 479) zu melden. Durch rasche Information kann Tierleid vermieden werden!



Achtung Auto. Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit und Vermeidung von Tierleid sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Weiberner Jäger kaufen Wildwarner und werden diese entlang besonders gefährlicher Straßenabschnitte anbringen.

Die Einnahmen des diesjährigen Punschstandls der Jäger werden zum Ankauf der Wildwarner verwendet. Für den zahlreichen Besuch bedanken wir uns herzlich!

Außerdem möchten wir uns für das große Interesse und der Abnahme von Wildbret, Würsten und Hasensuppe bedanken. Es freut uns, dass Wild kulinarisch so sehr geschätzt wird!

Vorbestellungen sind bei Jagdleiter Stefan Rebhan (0660 22 80 479) und Hubert Spanlang (0660 48 92 281) möglich.

Spendenübergabe





Am Jahresende blicken wir dankbar zurück auf das vergangene Jahr. Wir freuen uns über viele kleine und große Erfolge, über die Zusammenarbeit mit altbekannten und auch neuen Gesichtern sowie über viele Möglichkeiten, uns weiterzuentwickeln und zusammenzuwachsen.

Mit unserer heurigen Spende wollen wir auch anderen Menschen eine Möglichkeit bieten, sich weiterzuentwickeln. Anstatt der Weihnachtsgeschenke für unsere Kunden übergeben wir daher € 1.500,- an die Einrichtung Fokus Mensch, Hof Tollet/Taufkirchen a. d. Pram, welche junge Menschen mit Förderbedarf bei der beruflichen Qualifizierung mit dem Ziel der Arbeitsintegration begleitet.

In diesem Sinne wünschen wir auch den Weibernerinnen und Weibernern ein gutes, neues Jahr!

Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche "falsche Polizeibeamte"

Was ist der "falsche Polizeibeamte"? Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die "Polizei" zu übergeben oder dass die Tochter oder Sohn in einen Unfall verwickelt war und eine Kaution zur Freilassung hinterlegt werden muss.

Weiters behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen. Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen. Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden. Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.





Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen legen Sie auf!
- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt

Weitere Betrugsmaschen:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kaution sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt.

Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

GEMEINSAM.SICHER in den besten Jahren Haben Sie den Verdacht eines Betrugs? Rufen Sie sofort die Polizei unter 133.

Lehrlinge MKW

Geburt



Karolina Elisabeth und Stefan Hofmanninger



Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber

... bei der OÖ Job Week von 20. bis 25. März 2023 Betriebe punkten mit Qualität und Individualität

Die OÖ Job Week, in der in allen Bezirken Arbeitgeberbetriebe ihre Türe öffnen, findet von 20. bis 25. März 2023 statt. Ziel dieser einzigartigen Initiative der WKO Oberösterreich ist es, Arbeitgeber und Arbeitssowie Ausbildungssuchende dort zusammenzubringen, wo es wichtig ist – am zukünftigen Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Bei der OÖ Job Week kann jeder oberösterreichische Betrieb mitmachen, sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren und somit seinen Bekanntheitsgrad in der Region steigern.



Ziel der Initiative ist es, die Betriebe bei der Suche nach Mitarbeitern zu unterstützen und den künftigen Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, den Arbeitsplatz an Ort und Stelle anzuschauen. Vor allem Betriebe mit individuellen Angeboten haben bei der Premiere im heurigen Frühjahr gepunktet. Ob Betriebsführungen, Probeschnuppern, Vorträge, Speed Datings, Workshops, Tage der offenen Tür, Kennenlern-Frühstücke oder Abendveranstaltungen – die Angebote sind sehr vielfältig.

Das sind die Vorteile:

- Potenzielle Lehrlinge und Arbeitskräfte werden auf Unternehmen aufmerksam
- Die Unternehmen präsentieren sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber
- Interessierte Jugendliche und Erwachsene kommen direkt in die Unternehmen
- Besucher erleben Berufe authentisch vor Ort – direkt am Arbeitsplatz Detaillierte Informationen sowie Anmeldung auf jobweek.at

Offenes Bewerbungsfenster - MKW



Auf der Suche nache einem Job, einer Lehrstelle oder einem Praktikum?

Wir regeln das persönlich und ohne Termin komm einfach vorbei!

Nimm deinen ausgedruckten **Lebenslauf** mit und wir finden den passenden Job für dich in Weibern oder Haag am Hausruck.

Schnell und unbürokratisch.

Wann: Jeden Dienstag von 10:30 -11:30 Uhr und Donnerstag von 12:30 - 13:30 Uhr

Wo: MKW Holding GmbH, Jutogasse 3, 4675 Weibern

Kontakt:

Alexandra Hutter, Jutogasse 3, 4675 Weibern T 07732 3711 0, **E** bewerbungen@mkw.at, www.mkw.at

WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!



"St(r)ichfest" - Barbara Lindmayr

Die Künstlerin beschäftigt sich mit Wahrnehmung und Irritation, wobei sie unter Anwendung einfacher grafischer Mittel Kunstwerke von räumlicher Tiefenwirkung schafft.

Sie verdichtet präzise von Hand Papier gezeichnete parallele Kugelschreiberstriche oder gestickte Linien aus Garn auf Leinen zu ästhetischen Wolkenformen. In unkonventioneller Weise kreiert Barbara Lindmayr zudem aus Verpackungsnetzen Installationen und formt so dreidimensionale, begehbare Raumzeichnungen.

Für die besonderen architektonischen Gegebenheiten des MUFUKU hat die Künstlerin eine ortsbezogene Installation entwickelt.

Die konsequente Umsetzung ihrer künstlerischen Ideen und die besondere Materialästhetik ihrer poetischen Kunstwerke berühren die Betrachter*innen und lassen sie staunen.



Am 11. Mai wird Barbara Lindmayr im Zuge der Landlwochen 2023 bei einem Kunstgespräch durch die Ausstellung führen.

"Mit dem einfachen Mittel der Verdichtung und der Auflösung von Schraffur versuche ich Plastizität zu suggerieren. Es handelt sich um ein Spiel mit Illusion und Realität. Der Betrachter ist umgeben von grafischer Struktur und fühlt sich beinahe in dieses "Wolkenmeer" hineingezogen." Barbara Lindmayr Eröffnung: Donnerstag, 23. März 2023, 19.00 Uhr Musik: Beate Wiesinger (Kontrabass)

Worte: Gerhard Bruckmüller, Buffet: Spezerei Weibern

www.mufuku.weibern.at 24. März bis 30. Juni 2023

Fr. von 10 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Do., 11. Mai 2023, 20.00 Uhr,

eine Veranstaltung im Rahmen der Landwochen mufuku@weibern.at | Gemeindeamt 4675 Weibern

Kontakt:

Ausstellung:

Kunstgespräch:

Info:



* 1984 Grieskirchen, lebt und arbeitet in Ottensheim / OÖ 2013 – 2016: Kunstuni Linz, Masterstudium für Plastische Konzeptionen und Keramik bei Prof. Frank Louis | 2012/2013: Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Frau Prof. Katrin von Maltzahn |



2009/2010: Accademia di Belle Arti in Venedig | 2004 – 2011: Kunstuniversität Mozarteum Salzburg und Salzburg Universität, Lehramt: Technisches Werken und Bildnerische Erziehung, Klasse Malerei bei Prof. Dieter Kleinpeter Mitglied der Künstlervereinigungen DIE FORUM Wels und des OÖ Kunstvereins



oto:s © GVDB

Ausstellungen I Stipendia I Preise (Auswahl):

2022: "verdichtEND" – MaRtin-Luther-Kirche, Linz; "Wo wir uns wiederfinden" – Schlossgalerie Steyr | 2021: "Strich und Faden" – Galerie Die Forum, Wels; "von der Leichtigkeit" – OÖ Kunstverein, Linz | 2020: "Kollaterale" – , Wels | 2018: "Kunstwerk des Monats" – Im Werd 1, Wien | 2017: "Aufwind" – Bruckmühle, Pregarten | 2016: "Bestoff2016" – Kunstuniversität Linz | 2015: "Arbeitsraum Stadt" – Eborangalerie, Salzburg | 2014: 1. Preis "Kunstpreis Freunde des Lentos"; Ö1 Talentebörse, Radioportrait am 12. 8. | 2013: Stahlsymposium "Raum im Raum" – Kraftwerk Riedersbach, St. Pantaleon; "Rundgang 2013" – Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig | 2012: Stipendium Sommerakademie Salzburg – "Zwischen Grafik und Skulptur", Festung Salzburg | 2011: Stipendium des Landes Salzburg für ein Auslandsatelier in Paliano bei Rom, 2010: "Partiamo dal Pesce" – Galerie 5020, Salzburg | 2007: "Campo Nero" – Galerie: "ARS", Peuerbach; "Salzburg – Praha" – Galerie "M&K", Prag